

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 10 (1934)  
**Heft:** 39

## Titelseiten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag:  
Conzett & Huber  
Zürich und Genf

## Litwinow will ausfahren

Die Aufnahme der Russen in den Völkerbund hat der Polizei die Verpflichtung auferlegt, für die Sicherheit ihrer Delegation zu sorgen. Sechs Detektive aus der deutschen Schweiz, aus Zürich, Luzern, Solothurn und St. Gallen sind nach Genf beordert worden, teils zum persönlichen Schutze Litwinows, teils um das Vordringen ungebeter Besucher im Hotel, in dem sich die Russen einquartiert haben, zu verhindern. Unser Bild zeigt einen der Detektive, der den Chauffeur des Delegations-Autos – es ist der Wagen der russischen Botschaft in Paris – aus einer Wirtschaft geholt hat, da Litwinow plötzlich ausfahren wollte. Der Chauffeur, ein waschechter Franzose, ist nicht zum ersten Male in Genf; als die Russen an der Abrüstungskonferenz im Jahre 1932 teilnahmen, war auch er in die Völkerbundstadt bestellt worden. – Weitere Bilder aus dem Alltag der russischen Delegation in Genf auf Seiten 1220/21 der vorliegenden Nummer.

Aufnahme Senn





## Gut zu Fuß

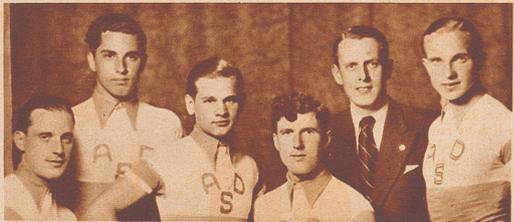
**42 Kilometer in 2 Stunden, 42,15 Minuten.**  
R. Morf, Kempthal, stellt mit 2 : 42 : 15,8 Stunden einen neuen Schweizer Marathonrekord auf.

Aufnahme Photopress



**68 Kilometer in 6 Stunden, 25,30 Minuten.** A. Aebersold, Zürich, gewinnt mit 6 : 25 : 30 Stunden den Wettmarsch rund um den Zürichsee. Seine Schwester Lina Aebersold siegt mit 2 : 25 : 09 Stunden im 20-Kilometermarsch Stäfa-Zürich.

Aufnahme Schaffner



**Velo-Club «An der Sihl» Zürich**  
Schweizerischer Meister pro 1934 im Bahn-Mannschaftsfahren.



**Was übrig blieb.** Auf einem unbelichteten Niveauübergang bei der Kaserne Bülach wurde in der Nacht vom 15. zum 16. September ein Personenautomobil von einem Schnellzug überfahren und total zertrümmert. Der Lenker des Wagens wurde sofort getötet. Zwei Mitfahrende konnten sich durch Abspringen retten.

Aufnahme Grob



**«Tag der Arbeit».** In den meisten größeren Ortschaften der Schweiz fand am Sonntag, den 23. September, eine von der Sozialdemokratischen Partei, dem Gewerkschaftsbund und dem Föderativverband des eidgenössischen Personals organisierte Kundgebung statt. In Zürich nahmen an dem Umzug durch die Stadt und der Versammlung auf dem alten Tonhalleplatz rund 12 000 Personen teil.

Aufnahme Kiebele